

Rückgabebelehrung

Rückgaberecht

Sie können die erhaltene Ware ohne Angabe von Gründen innerhalb von 14 Tagen durch Rücksendung der Ware zurückgeben. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform (z.B. als Brief, Fax, E-Mail), jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312g Absatz 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Nur bei nicht paketversandfähiger Ware (z. B. bei sperrigen Gütern) können Sie die Rückgabe auch durch Rücknahmeverlangen in Textform erklären. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung der Ware oder des Rücknahmeverlangens. In jedem Fall erfolgt die Rücksendung auf unsere Kosten und Gefahr. Die Rücksendung oder das Rücknahmeverlangen hat zu erfolgen an:

VuK Videogestaltung und Konvertierung Uwe Köhler

Goethestr. 27, 19053 Schwerin, <mailto:vuk@reiseerlebnisse-zur-dvd.de>

Bei Rücknahmeverlangen wird die Ware bei Ihnen abgeholt.

Rückgabefolgen

Im Falle einer wirksamen Rückgabe sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen herauszugeben. Bei einer Verschlechterung der Sache und für Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile), die nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand herausgegeben werden können, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Für die Verschlechterung der Sache und für gezogene Nutzungen müssen Sie Wertersatz nur leisten, soweit die Nutzungen oder die Verschlechterung auf einen Umgang mit der Sache zurückzuführen ist, der über die Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise hinausgeht. Unter „Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise“ versteht man das Testen und Ausprobieren der jeweiligen Ware, wie es etwa im Ladengeschäft möglich und üblich ist. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der **Absendung der Ware oder des Rücknahmeverlangens, für uns mit dem Empfang. Ende der Rückgabebelehrung**

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Waren, die in § 312 d Abs. 4 BGB genannt werden. Hierzu zählen unter anderem:

- Lieferungen von Audio- und Videoaufzeichnungen oder von Software, sofern die gelieferten Datenträger vom Verbraucher entsiegelt worden sind.

Allgemeine Geschäftsbedingungen Stand: 01. Oktober 2011

§ 1 Allgemeines Diese Geschäftsbedingungen sind Bestandteil der vom jeweiligen Auftraggeber an Herrn Uwe Köhler VuK Videogestaltung und Konvertierung (von jetzt an Auftragnehmer genannt) erteilten Aufträge zur Lieferung von DVD. Der Auftragnehmer behält sich vor, einen Auftrag wegen des Inhaltes oder der technischen Form zurückzuweisen.

§ 2 Vertragsabschluss Das Angebot des Auftragnehmers ist bis zur Auftragsbestätigung freibleibend. Mit der Bestellung gemäß Auftragsformular erklärt der Auftraggeber, den Auftrag erteilen zu wollen. In der Rechnung durch den Auftragnehmer werden die Preise bezeichnet.

§ 3 Lieferung Der Auftragnehmer liefert an die in der Bestellung genannte Lieferadresse. Für die Lieferung werden Versandkosten erhoben. Die Höhe der Versandkosten wird dem Kunden auf der Rechnung mitgeteilt.

§ 4 Zahlungsbedingungen, Eigentumsvorbehalt, Preise Versand erfolgt nur gegen Vorauszahlung oder per Nachnahme. Selbstabholung nur gegen Barzahlung. Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum vom Auftragnehmer. Die Lieferung der Waren erfolgt zu den am Tag des Vertragsschlusses gültigen und auf der Bestellung und der Rechnung aufgeführten Preisen. VuK unterliegt der Kleinunternehmerregelung und somit weisen die Preise keine Umsatzsteuer aus.

§ 5 Gewährleistung Gewährleistung erfolgt bei technischen Mängeln (z.B. Nichtlesbarkeit der gelieferten DVD). Der Auftragnehmer wird die reklamierte DVD auf mehreren DVD-Playern überprüfen. Sollten die reklamierten DVD dort lesbar sein, wird die Reklamation in diesem Fall nicht anerkannt. Sofern der Auftragnehmer, die in einem Mangel liegende Pflichtverletzung nicht zu vertreten hat, ist der Auftraggeber nicht zum Rücktritt vom Verträge berechtigt. Das Rückgaberecht besteht nicht bei Fernabsatzverträgen zur Lieferung von Audio- oder Videoaufzeichnungen oder von Software, sofern die gelieferten Datenträger vom Verbraucher entsiegelt worden sind.

§ 6 Haftung Die Haftung für Schäden durch den Liefergegenstand an Rechtsgütern des Auftraggebers, z.B. Schäden an anderen Sachen, sind jedoch ganz ausgeschlossen.

§ 7 Datenschutz, Datensicherung Dem Auftraggeber ist bekannt und er willigt darin ein, dass seine für die Auftragsabwicklung sowie Archivierung notwendigen persönlichen Daten in der Kundendatenbank des Auftraggebers gespeichert werden. Diese Verarbeitung geschieht unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie des Teledienstschutzgesetzes (TDDSG). Sämtliche Daten werden vom Auftragnehmer vertraulich behandelt. Dem Auftraggeber steht das Recht zu, seine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Der Auftragnehmer verpflichtet sich für den Fall des Widerrufs zur sofortigen Löschung der persönlichen Daten, es sei denn, ein Bestellvorgang ist noch nicht vollständig abgewickelt. Die überspielten Daten bleiben bis zur Mitteilung des Kunden über den Paketeingang gespeichert.

§ 8 Erfüllungsort, Gerichtsstand und Anwendbares Recht

Erfüllungsort für alle Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis ist Schwerin. Gerichtsstand ist im kaufmännischen Verkehr für alle Streitigkeiten aus Rechtsbeziehungen zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer Schwerin. Bei Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit dieser Geschäftsbeziehung findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung.

§ 9 Salvatorische Klausel Sollten sich einzelne Bestimmungen dieses Vertrages als unwirksam herausstellen oder nicht durchführbar sein, so wird hierdurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Soweit AGB-Klauseln unwirksam sind, tritt an deren Stelle die einschlägige gesetzliche Bestimmung.